



Bereich: Betrieb 3
Az:
Datum: 29.10.2018

2018/253
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Betriebsausschuss 3 (Bauen, Verkehr und Sport)	22.11.2018	22
Haupt- und Finanzausschuss	27.11.2018	
Rat der Stadt	29.11.2018	

Betreff

Gründung einer städtischen Entwicklungsgesellschaft

Finanzielle Auswirkungen

☐ keine haushaltsmäßige Berührung

☒ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird beauftragt:

1. mit der Sparkasse Vest entsprechend des als Anlage 2 beigefügten Gesellschaftsmodells eine Entwicklungsgesellschaft zu gründen.
2. weitere Aktivitäten zur Gründung einer kommunalen Wohnungsbaugesellschaft bis auf weiteres zurückzustellen.

K r a v a n j a
Bürgermeister

E c k h a r d t
Erster Beigeordneter/
Stadtkämmerer

D o b r i n d t
Technischer Beigeordneter

Sachverhalt

In seiner Sitzung vom 27.09.2018 hat der Rat nachfolgenden Beschluss gefasst:

Der Rat nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung parallel zur abschließenden Entscheidungsvorbereitung zur Gründung einer Wohnungsbaugesellschaft, die notwendigen vorbereitenden Schritte zur Gründung einer Stadtentwicklungsgesellschaft mit dem Partner Sparkasse Vest vorzubereiten und dem Rat zur erneuten Beschlussfassung vorzulegen.

In Sachen Gründung einer kommunalen Wohnungsbaugesellschaft haben weitere Gespräche mit der Leitungsebene des zuständigen Bundesministeriums und der NRW-Bank keine neuen Erkenntnisse bezogen auf die notwendige Eigenkapitalausstattung der Gesellschaft aus dem kommunalen Haushalt erbracht.

Vor dem Hintergrund der Wirtschaftlichkeitsbetrachtung von Partnerschaft Deutschland wären für die Realisierung von 84 Wohneinheiten ca. 8,5 Millionen € aus dem Haushalt aufzubringen, die für andere kommunale Aufgaben nicht mehr zur Verfügung stünden.

Der am 21.09.2018 im Bundeskanzleramt durchgeführte „Wohngipfel“ führt im Ergebnis-papier zwar auf, dass der Bund Kommunen bei der Gründung kommunaler Wohnungsbaugesellschaften unterstützen wird, abzuwarten bleibt aber, ob diese Unterstützung über eine reine Beratungsleistung hinaus auch organisatorische und finanzielle Aspekte umfassen wird.

Vor dem Hintergrund der gegenwärtigen finanziellen Gesamtsituation der Stadt kann daraus nur die Erkenntnis abgeleitet werden, weitere Überlegungen zur Gründung einer kommunalen Wohnungsbaugesellschaft zunächst zurückzustellen.

Wie in der Vorlage zur Ratssitzung vom 27.09.2018 bereits dargelegt, gibt es eine weitere Möglichkeit für die Stadt Castrop-Rauxel über eine Gesellschaftsgründung gemeinsam mit dem Partner Sparkasse Vest künftig eine aktivere Rolle im Baugeschehen der Stadt wahrzunehmen. Die Abstimmungen mit der Sparkasse Vest sind dazu weiter vertieft worden. Die Systematik einer solchen Gesellschaft bezogen auf Castrop-Rauxel ergibt sich aus der Anlage 2.

Beteiligte Bereiche						
Kurzzeichen						

Anlage 1 - Finanzielle Auswirkungen –

I. Mittelbedarf in 2019:

davon

Ergebnisplan

Aufwendungen:	./. €
- Erträge von Dritten:	./. €
= Städtischer Eigenanteil:	./. €

davon

Finanzplan

Auszahlungen:	13.000,00 €
- Einzahlungen von Dritten:	./. €
= Städtischer Finanzierungsanteil:	13.000,00 €

Die benötigten Haushaltsmittel stehen zur Verfügung:

Mittelbereitstellung ist im Rahmen des Haushalts 2019 vorgesehen.

JA ☒ Buchungsstelle: 61.01/0873.784100

NEIN ☐ Siehe Erläuterungen / Angabe von Deckungsvorschlägen

Erläuterungen / Angabe von Deckungsvorschlägen:

Bei Maßnahmen des Finanzplanes:

☒ Die Maßnahme ist in der vom Rat beschlossenen Dringlichkeitsliste enthalten.

☐ Die Maßnahme ist in die vom Rat beschlossene Dringlichkeitsliste zusätzlich aufzunehmen bzw. eine Erweiterung der Maßnahme ist vorzunehmen.

☐ Die Maßnahme ist in die vom Rat zu beschließende Dringlichkeitsliste aufzunehmen.

Die Finanzierung ist innerhalb der mittelfristigen Haushaltsplanung für die Produktgruppe

☒ gesichert

☐ nicht gesichert